

## Offene Ganztagschule am Gymnasium Penzberg

### **1. Grundsätzliches**

Am Gymnasium Penzberg gibt es seit dem Schuljahr 2008/09 ein freiwilliges schulisches Angebot der ganztägigen Förderung und Betreuung von Schülerinnen und Schülern (SuS) der Jahrgangsstufen 5 bis 7. Die Schülerschaft lässt sich im Allgemeinen als heterogen beschreiben. So nehmen sowohl SuS mit als auch ohne Migrationshintergrund das Konzept der Offenen Ganztageschule, SchulePlus, wahr. Darüber hinaus entscheiden sich gerade berufstätige Eltern für eine Betreuung durch SchulePlus, um für ihre Kinder Unterstützung bei der Erledigung schulischer Aufgaben zu erhalten, weil sie sich zeitlich nicht in der Lage sehen, die Kinder entsprechend zu fördern.

Der Unterricht am Gymnasium Penzberg findet in der Unterstufe am Vormittag im Klassenverband statt. Lediglich in der sechsten Jahrgangsstufe haben die SuS an einem Nachmittag Unterricht. Diejenigen SuS, deren Eltern dies wünschen, besuchen nach dem planmäßigen Unterricht SchulePlus mit einer Betreuungszeit von 12:15 Uhr bis 16 Uhr. Im Rahmen des offenen Ganztagskonzepts bietet unsere Schule an vier Wochentagen (Montag bis Donnerstag) ein betreutes Mittagessen und ein verlässliches Nachmittagsangebot mit Hausaufgabenbetreuung und Freizeitaktivitäten an.

Die Förderung und Betreuung findet je nach Auslastung in klassen- und jahrgangsstufenübergreifenden Gruppen statt. Die Schülergruppe umfasst jeweils sechs bis zehn zu betreuende SuS.

Wahlunterricht und Nachmittagsunterricht sind selbstverständlich für alle SuS verpflichtend.

Die Eltern haben die Möglichkeit, ihre Kinder nur für bestimmte Wochentage anzumelden, wobei die SuS an mindestens zwei Wochentagen anwesend sein müssen. Die Anmeldung gilt verpflichtend für ein ganzes Schuljahr.

Das Team von SchulePlus besteht seit der Gründung des Vereins SchulePlus - Gymnasium Penzberg e.V. am 14. April 2008 aus fünf bis sechs Mitarbeiterinnen, die eng mit der Schulleitung und der Schulsozialarbeit zusammenarbeiten. Die Mitarbeiterinnen sind seit der Gründung von SchulePlus für die Nachmittagsbetreuung zuständig und garantieren durch ihre langjährige Erfahrung eine Kontinuität der verantwortungsvollen Arbeit. Der Vorsitzende des Vereins ist derzeit StD Jens Franke. Aus der Erweiterten Schulleitung ist StD Robert Einberger für SchulePlus zuständig.

Stellvertretende Vorsitzende ist Frau Ulrike Kriegsch. Für die pädagogische Leitung ist Dipl. Päd. Bettina Alsters verantwortlich. Sowohl die Schulsozialarbeiterin als auch das verantwortliche Mitglied der Erweiterten Schulleitung nehmen regelmäßig an Teamsitzungen teil, sodass pädagogische Probleme und Organisatorisches besprochen und zeitnah gelöst werden können und eine zielführende und erfolgreiche Zusammenarbeit gewährleistet ist. Darüber hinaus werden Pläne zur individuellen Förderung der einzelnen SuS ausgearbeitet.

## **2. Zielsetzungen und Merkmale**

Aufgrund der sich gesellschaftlich stetig verändernden familiären Strukturen und der Anforderungen der Lehrpläne des G9 neu will das Gymnasium Penzberg einen Beitrag leisten, um den SuS diese Herausforderungen zu erleichtern. Aus dieser Überlegung heraus ergeben sich für uns folgende Ziele:

Zunächst wollen wir den SuS einen strukturierten Tagesablauf bieten und sie bei der Erledigung der Hausaufgaben unterstützen. Darüber hinaus soll den SuS ein vielfältiger Erfahrungsraum für ein soziales Miteinander geboten werden, um sie zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung anzuleiten.

## **3. Kernelemente der Offenen Ganztagschule**

Der Nachmittag ist durch die festen Bausteine „Mittagsverpflegung“, „Hausaufgabenbetreuung“ und „Freizeitangebote“ strukturiert.

### **Mittagsbetreuung**

Die Mittagsverpflegung in der schuleigenen Mensa ab 12:15 Uhr ist für alle an SchulePlus teilnehmenden SuS fester Bestandteil. Das Mittagessen wird gemeinsam eingenommen und erfolgt in einem für SchulePlus reservierten Bereich. Diese Erfahrung leistet u.a. einen wesentlichen Beitrag zur Klassen- und Schulgemeinschaft und ist Teil des sozialen Lernens. Die SuS haben alternativ selbstverständlich auch die Möglichkeit, sich selbst zu versorgen.

Für die Organisation der pädagogischen Betreuung der SuS während der Mittagszeit ist das SchulePlus -Team verantwortlich. Die anfallenden Entscheidungen werden mit der Erweiterten Schulleitung und den betroffenen Eltern einvernehmlich abgesprochen. Für das Mittagessen wird ein Beitrag von den Erziehungsberechtigten erhoben, der direkt mit dem Mensabetreiber abgerechnet wird (Die Kosten liegen bei 4,20 € bis 5,50 € pro Mahlzeit). Die Teilnahme bedürftiger SuS an der Mittagsverpflegung wird nach Rücksprache gemäß Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen vom 3. April 2009, Az.: A3/1592/1/09 gefördert. Trinkwasser steht den SuS während der gesamten Betreuungszeit zur Verfügung.

Die Zeit des Mittagessens bedeutet für unsere SuS eine Möglichkeit, mit den ihnen vertrauten Betreuerinnen zu kommunizieren und sich insbesondere über schulische Belange oder Vorkommnisse auszutauschen. Die dabei entstehenden Gespräche mit den erfahrenen Mitarbeiterinnen von SchulePlus bieten den SuS die Möglichkeit, eine sozial fördernde Abwechslung zum Lernalltag zu erfahren. Das gemeinsame Mittagessen öffnet darüber hinaus weitere Türen zum Kompetenz- und Erfahrungserwerb. Zum einen ist uns das Erlernen und Einüben von Tischmanieren unter Anleitung der Betreuerinnen, die eben nicht zum Lehrpersonal gehören und eine weitere Autorität darstellen, wichtig. Die Mithilfe der SuS beim Abdecken ist Bestandteil des pädagogischen Konzepts. Nicht zu unterschätzen ist außerdem die Klassen- und altersübergreifende Kommunikation während der gemeinsamen Mahlzeit.

## **Hausaufgabenbetreuung und Fördermaßnahmen**

Die Hausaufgabenbetreuung ist ein wichtiger und fester Bestandteil von SchulePlus. Im Anschluss an das Mittagessen und einer Bewegungspause an der frischen Luft erfolgt täglich ab 14:00 Uhr die beaufsichtigte Erledigung der Hausaufgaben. Die Kernzeit ist dabei für alle SuS bis 15:00 Uhr festgesetzt. In dieser Zeit werden kleinere Gruppen gebildet, die sich in angrenzenden Räumen verteilen, um die Effektivität dieser ruhigen und konzentrierten Arbeitsphase zu optimieren. Ziel dieses Tagesabschnittes ist es, die SuS bei ihrer Vorbereitung auf den kommenden Schultag zu unterstützen und sie so in ihrem Lern- und Arbeitsverhalten anzuleiten, dass die Aufgaben am Ende des o.g. Zeitblocks in der Regel fertig erstellt sind. Die Betreuerinnen unterstützen die SuS und kooperieren soweit möglich auch mit den Lehrkräften, um in besonderen Fällen gezielt fördern zu können. Gleichzeitig werden auch Lehrkräfte informiert, wenn SuS erhebliche Schwierigkeiten bei der Bewältigung von Aufgaben haben. Der Informationsaustausch mit den Fachlehrkräften geschieht in der Regel schriftlich. In besonders schwierigen Fällen erfolgt auch eine Rücksprache mit der festangestellten Schulsozialarbeiterin.

Da der Hausaufgabenumfang tagesabhängig ist und stark variiert, dient die Kernzeit als Möglichkeit, sich auf anstehende Prüfungen vorzubereiten. Um dies zu gewährleisten, bietet das SchulePlus - Team mit Unterstützung der Lehrkräfte den SuS weitere Lernmaterialien an. Die Kontrolle erfolgt dann entweder durch die SuS selbst oder mit Unterstützung der Betreuerinnen. Gerade SuS mit Migrationshintergrund profitieren von dem Aufgabenpool, da dieser unter anderem spezielle Übungen für „Deutsch als Zweitsprache“ enthält.

Die Eltern werden über den Lernfortschritt ihrer Kinder informiert und durch die Betreuung v. a. zeitlich entlastet.

Allerdings tragen die Erziehungsberechtigten nach wie vor die Hauptverantwortung für die Kontrolle der schulischen Leistungen ihrer Kinder.

## **Freizeitangebote**

Für das SchulePlus -Team stellt neben der Hausaufgabenbetreuung auch das Freizeitangebot einen wichtigen Bestandteil der Tagesgestaltung dar. Dabei können die SuS entscheiden, ob sie die gut ausgestattete Lesebücherei, diverse Aktivitäten im Freien oder ein anderes der zahlreichen Angebote, die die Betreuerinnen zur Verfügung stellen, bevorzugen. Diese reichen von unterschiedlichen Bastelanleitungen bis hin zu Möglichkeiten, sich kreativ und künstlerisch zu betätigen. Auch eine Vielfalt von Brettspielen und Bewegungsspielen steht zur Auswahl. Im Wechsel mit der Realschule Penzberg können die SuS an drei Tagen der Woche die Boulder-Wand nutzen. Darüber hinaus steht eine Slackline, zwei Tischtennisplatten und ein Basketballkorb zur Verfügung.

Die neu gestalteten SchulePlus -Räumlichkeiten bieten den SuS auch die Möglichkeit, sich zurückzuziehen und zur Ruhe zu kommen.

In den letzten Jahren wurde das SchulePlus -Team zusätzlich von SuS der Oberstufe unterstützt, wovon sowohl die betreuten als auch die betreuenden SuS sozial profitieren.

## **Fazit**

SchulePlus ist eine Möglichkeit für unsere SuS, sich neben dem schulischen Lernen am GYP auch sozial zu entwickeln. Bewegungs-, Ruhe- und Lernphasen stehen in einem ausgewogenen Verhältnis, fördern und fordern die SuS und sorgen zudem für einen geregelten und abwechslungsreichen Ablauf des Nachmittags.